

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 20.06.2013

im großen Sitzungssaal des Rathauses

2. Bürgermeister

Quast, Dieter

Niederschriftführerin

Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder

Baron, Rüdiger Dr.

Braunersreuther, Harald

Gottschalk, Wolfgang

Güntert, Peter

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

anwesend ab 19:50 Uhr

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

anwesend ab 19:30 Uhr

Wisatzke, Stefan

Ortssprecher

Schmidt, Helmut

anwesend ab 19:25 Uhr

Sachberater

Hailand, Josef
Schopper, Gerhard
Streitberger, Bastian
Unfried, Erwin
Urban, Betina

Abwesend:

1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

entschuldigt, krank

Stadtratsmitglieder

Graf, Tiemo

entschuldigt, beruflich verhin-
dert

Rathjen, Hans-Carl

entschuldigt, Urlaub

Ortssprecher

Riedl, Walter

entschuldigt, Urlaub

T A G E S O R D N U N G

- 1.** Marktplatz; Vorstellung der Rahmenplanung durch das Planungsbüro P 4
- 2.** Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 27.05.2013, eingegangen bei der Stadt am 03.06.2013 zum Thema bestmögliche Verkehrsanbindung und schnelle Datenautobahnen neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- 3.** Städtischer Friedhof; Beratung und Beschlussfassung zur Entstehung eines Friedwaldes - Vorschlag "Ovale Stele"
- 4.** Städtischer Friedhof; Errichtung eines Nachbestattungspollers
- 5.** Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Eigenheimstraße
- 6.** Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Vorschlag des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses für eine Testphase mit einigen Filmvorführungen die Räumlichkeiten des Alten Sägewerks zu nutzen
- 7.** Anpassung der Elternbeiträge für die Mittagsbetreuung an der Seespitzschule sowie Festlegung der Gebühren für die Randbetreuung der Ganztagsklassen der Seespitzschule ab 01.09.2013
- 8.** Pädagogische Springerstellen für die Röthenbacher Kindertagesstätten; Entscheidung über die Weiterbewilligung
- 9.** Bevollmächtigung des 2. Bürgermeisters Dieter Quast, die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz bei den Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz GmbH zu vertreten
- 10.** Verschiedenes
 - 10.1.** Gutachtenerstellung "Steinberg 2"
 - 10.2.** Friedhof; fehlende Gießkannen
 - 10.3.** Neuer Friedwald; anonyme Bestattungen
 - 10.4.** Sachstandsbericht; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen i.S. Verkehrsüberwachung

Um 19:00 Uhr eröffnet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Erster Bürgermeister Steinbauer (entschuldigt, krank), Stadtrat Graf (entschuldigt, beruflich verhindert), Stadtrat Rathjen (entschuldigt, Urlaub) und Ortssprecher Riedl (entschuldigt, Urlaub) auch anwesend sind.

Zweiter Bürgermeister Quast stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Marktplatz; Vorstellung der Rahmenplanung durch das Planungsbüro P 4

Vorsitzender Quast begrüßt die beiden Damen vom Planungsbüro P4 und bedankt sich für die außerordentlich schnelle Aufarbeitung der Ideen aus dem Treffen mit der Verwaltung in der letzten Woche.

Er erinnert an die Frist vom 30.06.2013, die sich das Stadtrats-Gremium selbst gestellt hat, um einen Investor für das Vorhaben „Neue Mitte“ zu finden. Sollte bis dahin kein Investor gefunden sein, wird die Stadt selbst eine Lösung finden müssen. Dies soll bereits in der Juli-Sitzung des Stadtrates vorgestellt werden.

Frau Güttler-Opitz und Frau Hahn vom Büro P4 stellen in einer einstündigen medialen Präsentation die Rahmenplanung zur „Neuen Mitte“ vor.

Die Ausführungen des Büros P4 werden im Nachgang zur Sitzung allen Stadträten zur Verfügung gestellt.

2 Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 27.05.2013, eingegangen bei der Stadt am 03.06.2013 zum Thema bestmögliche Verkehrsanbindung und schnelle Datenautobahnen neuer Gewerbe- und Industrieflächen

Zweiter Bürgermeister Quast gibt das Wort an Stadtrat Scholl, der den Antrag der FWG vom 27.05.2013 erläutert. Den Damen und Herren des Stadtrates liegt der Antrag vor.

2. Bürgermeister Quast merkt an, dass Teil b) des Antrages seiner Meinung nach bereits Beschlusslage in der letzten Sitzung am 16.05.2013 war.

Stadtrat Güntert erwähnt, dass die Unterlagen für die Planung der Verkehrsanbindung, in der nicht das Diehl-Gelände eingebunden ist, bereits mehrfach an die Stadtverwaltung ausgehändigt wurden.

Nach weiterer kurzer Diskussion ergeht folgender

Teil a) Beschluss: (13 : 9) abgelehnt

Der Stadtrat lehnt Teil a) des Antrags der FWG-Stadtratsfraktion ab.

Teil b) **Beschluss:** (22 : 0)

Der Stadtrat genehmigt Teil b) des Antrages der FWG-Stadtratsfraktion.

3 Städtischer Friedhof; Beratung und Beschlussfassung zur Entstehung eines Friedwaldes - Vorschlag "Ovale Stele"

Vorsitzender Quast erläutert den vorliegenden Sachverhalt, der dem Stadtrat vorliegt. Es gibt einen empfehlenden Beschluss des SKU-Ausschusses. Es besteht Zustimmung.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt, das rechts vom Eingang Randstraße gelegene Friedhofsa-real entsprechend dem Vorschlag „Ovale Stele“ der Stadtarchitektin Prechtel für einen Friedwald vorzusehen und dafür einen Betrag von 15.000 € im Haushalt einzustellen.

4 Städtischer Friedhof; Errichtung eines Nachbestattungspollers

Vorsitzender Quast erläutert ausführlich den Sachverhalt, der im SKU vobereaten wurde.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden hierfür auf der HHSt. 1.7500.9450 bereits 7.000,00 € für Unterbau, Fundament sowie Poller/Stele eingestellt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt, der Errichtung eines Nachbestattungspollers „Typ 2“ der Fa. Kronimus im Wert von ca. 2.100,00 € zuzügl. Kosten für Aushub, Unterbau und Fundament im Bereich des Gräberfeldes „R“ auf dem städt. Friedhof Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen.

5 Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Eigenheimstraße

Die Beschlussvorlage des Bauamtes liegt dem Stadtrat vor. Es besteht hiermit Einverständnis.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat vergibt die Arbeiten zur Sanierung der Eigenheimstraße an die Firma Pichl GmbH & Co. KG, Freudenberg, zu einem Angebotspreis von 195.802,93 €. Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.6300.9511 zur Verfügung.

6 Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Vorschlag des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses für eine Testphase mit einigen Filmvorführungen die Räumlichkeiten des Alten Sägewerks zu nutzen

2. Bürgermeister Quast erläutert den Sachverhalt ausführlich, der dem Gremium bekannt ist und im SKU-Ausschuss vorberaten wurde.
Stadtrat Gottschalk bittet darum - anders als in der Beratungsunterlage des Jugendzentrums ausgeführt – dass die Helfer nicht nur die JUSOS stellen, sondern auch andere Organisationen, Vereine und Jugendliche mitwirken können.
Verw.Angst. Keller weist darauf hin, dass es nicht nur eine Veranstaltung für Jugendliche sein soll, sondern für die ganze Familie.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat beschließt, für eine Testphase mit 2 Kinovorführungen (Fremdvergabe an bewährte mobile Kinofirma) die Räumlichkeiten des Alten Sägewerks zu nutzen, Eintrittsgelder zwischen drei und fünf Euro festzulegen und hierfür in den Nachtragshaushalt einen Betrag von 2.000,00 € einzustellen.
Es darf nicht als Parteiveranstaltung deklariert werden. Allen Jugendlichen muss ermöglicht werden, als Helfer mitzumachen. Das JUZ wird sich darum kümmern.
Über die Filmauswahl soll nochmals nachgedacht werden.

7 Anpassung der Elternbeiträge für die Mittagsbetreuung an der Seespitzschule sowie Festlegung der Gebühren für die Randbetreuung der Ganztagsklassen der Seespitzschule ab 01.09.2013

Der Vorsitzende bittet Frau Urban um Erläuterung. Ein ausführlicher schriftlicher Sachverhalt liegt den Damen und Herren des Stadtrates vor.
Zukünftig soll eine regelmäßige Gebührenanpassung jährlich geprüft werden.

Beschluss: (22 : 0)

Beschluss 1):

Der Stadtrat beschließt, die Beiträge für die Mittagsbetreuung ab 01.09.2013 wie folgt festzusetzen:

- a) Betreuung während der Schulzeit von 10.30 bis 14.00 Uhr 40,- € Betreuungsgebühr monatlich,
- b) Ferienbetreuung von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr 20,- € Betreuungsgebühr wöchentlich.

Beschluss 2):

Der Stadtrat beschließt, die Beiträge für die Randzeitenbetreuung der Ganztagsklassen ab 01.09.2013 wie folgt festzulegen:

- a) Betreuung während der Schulzeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr (nur Montag bis Donnerstag) 30,- € Betreuungsgebühr monatlich,
- b) Betreuung während der Schulzeit von Montag bis Donnerstag ab 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr sowie am Freitag von 12.15 Uhr bis 17.00 Uhr 40,- € Betreuungsgebühr monatlich,
- c) Ferienbetreuung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr 30,- € Betreuungsgebühr wöchentlich.

8 Pädagogische Springerstellen für die Röthenbacher Kindertagesstätten; Entscheidung über die Weiterbewilligung

Dem Stadtrat liegt eine Beschlussvorlage vor. Es gibt keine Einwände.

Beschluss: (22 : 0)

Der Stadtrat verlängert die Genehmigung zur Beschäftigung von zwei Teilzeiterziehern/innen, die im Vertretungsfall in allen Röthenbacher Kindertagesstätten eingesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen (Ersatz-)Einstellungen vorzunehmen.

9 Bevollmächtigung des 2. Bürgermeisters Dieter Quast, die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz bei den Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz GmbH zu vertreten

Der Sachverhalt ist dem Stadtrat bekannt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: (22: 0)

Der Stadtrat bevollmächtigt 2. Bürgermeister Dieter Quast, die Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz in den Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke Röthenbach a. d. Pegnitz GmbH vollumfänglich zu vertreten.

10 Verschiedenes

10.1 Gutachtenerstellung "Steinberg 2"

Stadtrat Gottschalk bittet in der nächsten Stadtratssitzung um einen aktuellen Sachstand i.S. Gutachtenerstellung für das Baugebiet „Steinberg II“.

10.2 Friedhof; fehlende Gießkannen

Stadträtin Seuser weist darauf hin, dass am Friedhof immer wieder mehrere städt. Gießkannen fehlen und bittet, diese wieder nachzurüsten.

10.3 Neuer Friedwald; anonyme Bestattungen

Stadtrat Scholl möchte wissen, ob es möglich ist, am neuen Friedwald auch anonyme Bestattungen durchzuführen. Dies lässt der Vorsitzende Quast durch die Verwaltung klären.

10.4 Sachstandsbericht; Antrag der Bündnis 90/Die Grünen i.S. Verkehrsüberwachung

Der Vorsitzende Quast informiert über den aktuellen Stand bzgl. des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Stadt Lauf prüft aktuell, ob eine Ausdehnung der Verkehrsüberwachung im Stadtgebiet möglich ist.

Um 20:40 Uhr beendet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Vorsitzender

Lisa Gebhard
Niederschriftführer